

Wem gehört der menschliche Körper?

Ethische, rechtliche und soziale Aspekte der Kommerzialisierung des menschlichen Körpers und seiner Teile

Bearbeitet von
Thomas Potthast, Beate Herrmann, Uta Müller

1. Auflage 2010. Taschenbuch. 397 S. Paperback
ISBN 978 3 89785 671 4
Format (B x L): 15,4 x 23,3 cm

Weitere Fachgebiete > Philosophie, Wissenschaftstheorie, Informationswissenschaft >
Metaphysik, Ontologie > Ethik, Moralphilosophie

Zu Leseprobe

schnell und portofrei erhältlich bei

The logo for beck-shop.de features the text 'beck-shop.de' in a bold, red, sans-serif font. Above the 'i' in 'shop' are three red dots of increasing size. Below the main text, 'DIE FACHBUCHHANDLUNG' is written in a smaller, red, all-caps, sans-serif font.

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

THOMAS POTTHAST/BEATE HERRMANN/
UTA MÜLLER (HRSG.)

Wem gehört der menschliche Körper?

Ethische, rechtliche und soziale Aspekte
der Kommerzialisierung des menschlichen
Körpers und seiner Teile


mentis
PADERBORN

Gedruckt mit Unterstützung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)

Einbandabbildung: © Roman Dekan, fotolia.de

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleichtem
und alterungsbeständigem Papier  ISO 9706

© 2010 mentis Verlag GmbH
Schulze-Delitzsch-Straße 19, D-33100 Paderborn
www.mentis.de

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Werk sowie einzelne Teile desselben sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zulässigen Fällen ist ohne vorherige Zustimmung des Verlages nicht zulässig.

Printed in Germany
Einbandgestaltung: Anne Nitsche, Dülmen (www.junit-netzwerk.de)
Satz und Druck: Druckhaus Plöger, Borcheln
ISBN 978-3-89785-671-4

Inhalt

<i>Thomas Potthast, Beate Herrmann, Uta Müller</i>	
Einleitung: Ethische, rechtliche und soziale Aspekte der Kommerzialisierung des menschlichen Körpers und seiner Teile	9
I. VERFÜGUNG ÜBER DEN KÖRPER: PHILOSOPHISCHE GRUNDLAGEN	
<i>Gernot Böhme</i>	
Mein Körper – mein Leib	25
<i>Ralf Lutz</i>	
Mein Körper, Ich und seine Vermarktung – Zwischen Personalität und Kommerzialisierung. Moraltheologische Anmerkungen zur Selbstverfügung über den eigenen Körper	37
<i>Uta Müller</i>	
Ethische Überlegungen zum Verhältnis von Körperlichkeit und Unverfügbarkeit	61
<i>Beate Herrmann</i>	
»Marktunveräußerlichkeit«: Über Gründe und Grenzen körperlicher Selbstverfügung	75
II. DER KOMMERZIALISIERTE WEIBLICHE KÖRPER: SYSTEMATISCHE UND HISTORISCHE ASPEKTE	
<i>Donna L. Dickenson</i>	
»The Lady vanishes« – Was in der Stammzelldebatte fehlt	95

Charlotte Ullrich

Der Körper ist nicht unser Privateigentum? Zur Kommerzialisierung
des menschlichen Körpers in der Reproduktionsmedizin 121

Katja Sabisch

Gefährliche Körper. Zur Kommerzialisierung des Weibes in den
Wissenschaften des 19. Jahrhunderts 135

III. KÖRPERKOMMERZIALISIERUNG: NORMBILDUNGSPROZESSE UND MODALITÄTEN

Ingrid Schneider

Transnationale Normbildung und Governance von zirkulierenden
Körpersubstanzen: Eine Taxonomie und Leitlinien 155

Roman Beck

Der kommerzialisierende Umgang mit dem menschlichen Körper in
biowissenschaftlichen Aussagen. Wissenschaftsethische und -philoso-
phische Anmerkungen 181

Sabine Wöhlke

Theoretische Erwägungen zu Spende, Gabe und Reziprozität im
Kontext der Lebendnierentransplantation 201

IV. ORGANSPENDE: RECHTLICHE UND ETHISCHE ASPEKTE

Hans Ekkehard Schnorrenberg

Zur Kommerzialisierung menschlicher Körpersubstanzen:
Verstößt die Vereinbarung der Zahlung eines Entgelts an den Substanz-
spender gegen die Menschenwürde? 223

Markus Braig

Finanzielle Anreize bei der Lebendorganspende 243

Kai Torsten Kanz

Der Preis des Lebens. Die Lebendorganspende zwischen Altruismus
und Kommerzialisierungsverbot 253

Ulrike Winkler

Ist es an der Zeit, die kommerzielle Organspende in Deutschland zu legalisieren? Pro und Contra aus Sicht einer zukünftigen Nephrologin 265

Simone Romagnoli

Risiken und Gefahren einer Objektivierung des menschlichen Körpers:
Ein Argument gegen die Kommerzialisierung der Lebendorganspende 281

V. BIOBANKEN: VERWERTUNG UND LAGERUNG VON KÖRPERSUBSTANZEN

Jürgen Simon und Jürgen Robiński

Eigentum an humanem Material in Biobanken und dessen Nutzung 299

Bianka S. Dörr

Biobanken und Forschungsgeheimnis: Ausgewählte Fragen aus der Sicht des schweizerischen Rechts 325

Dörte Busch

Nabelschnurblut – einst Abfall, heute medizinischer Goldstaub – Verfügungsrecht der Eltern und Kampf für die Gleichberechtigung des Vaters 353

Maxine Saborowski

Die Pluripotenz der Biodaten. Beobachtungen zu einem Verwertungsgeschehen 367

Zu den Autorinnen und Autoren 391